

MEIN KÖRPER IST DAS WERKZEUG MEINER BERUFUNG... ...ODER IHR SABOTEUR

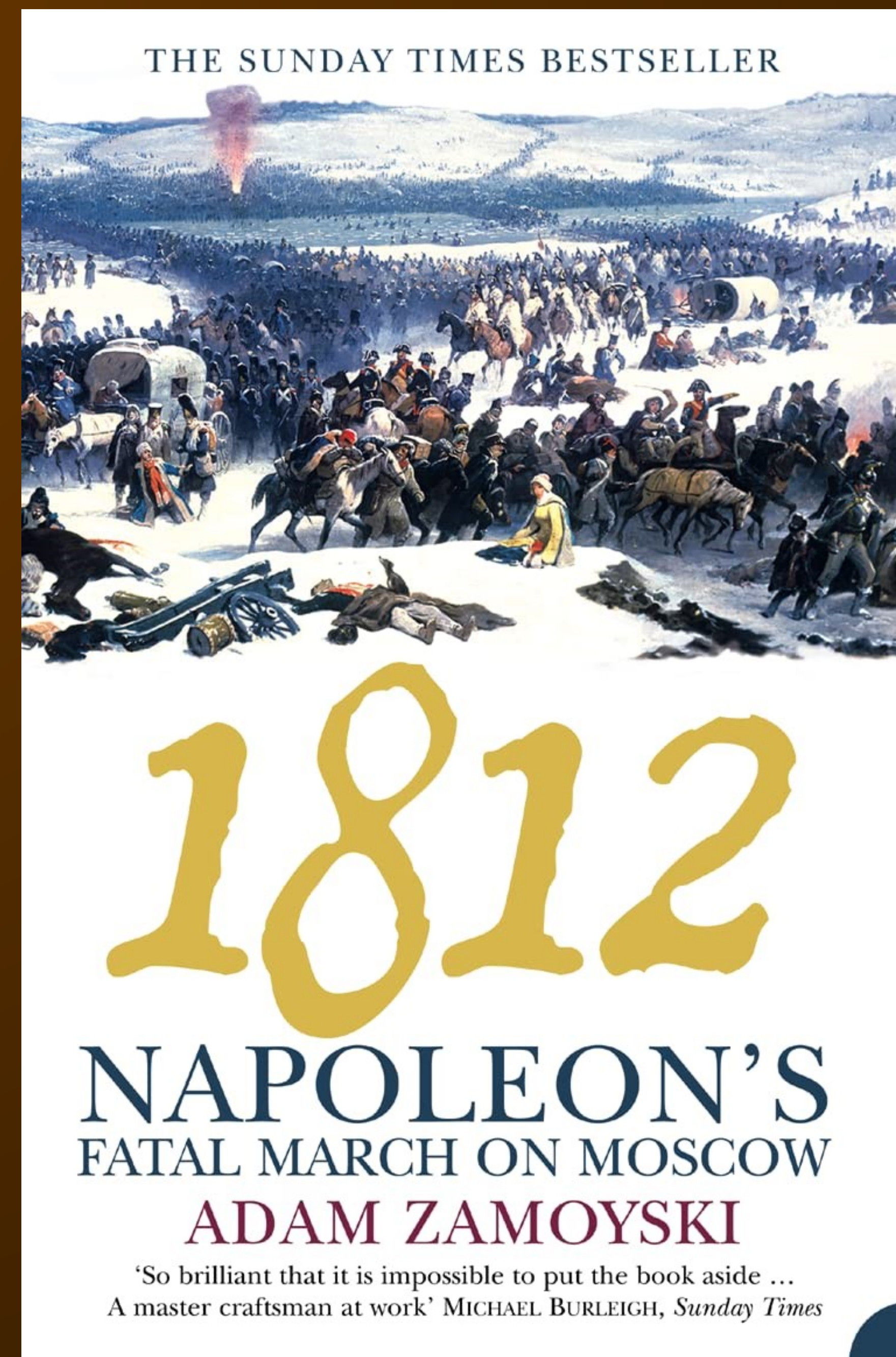
01.03.2026 // Daniel Plessing // Kirche Lindenwiese



LiWi KIRCHE
LINDENWIESE

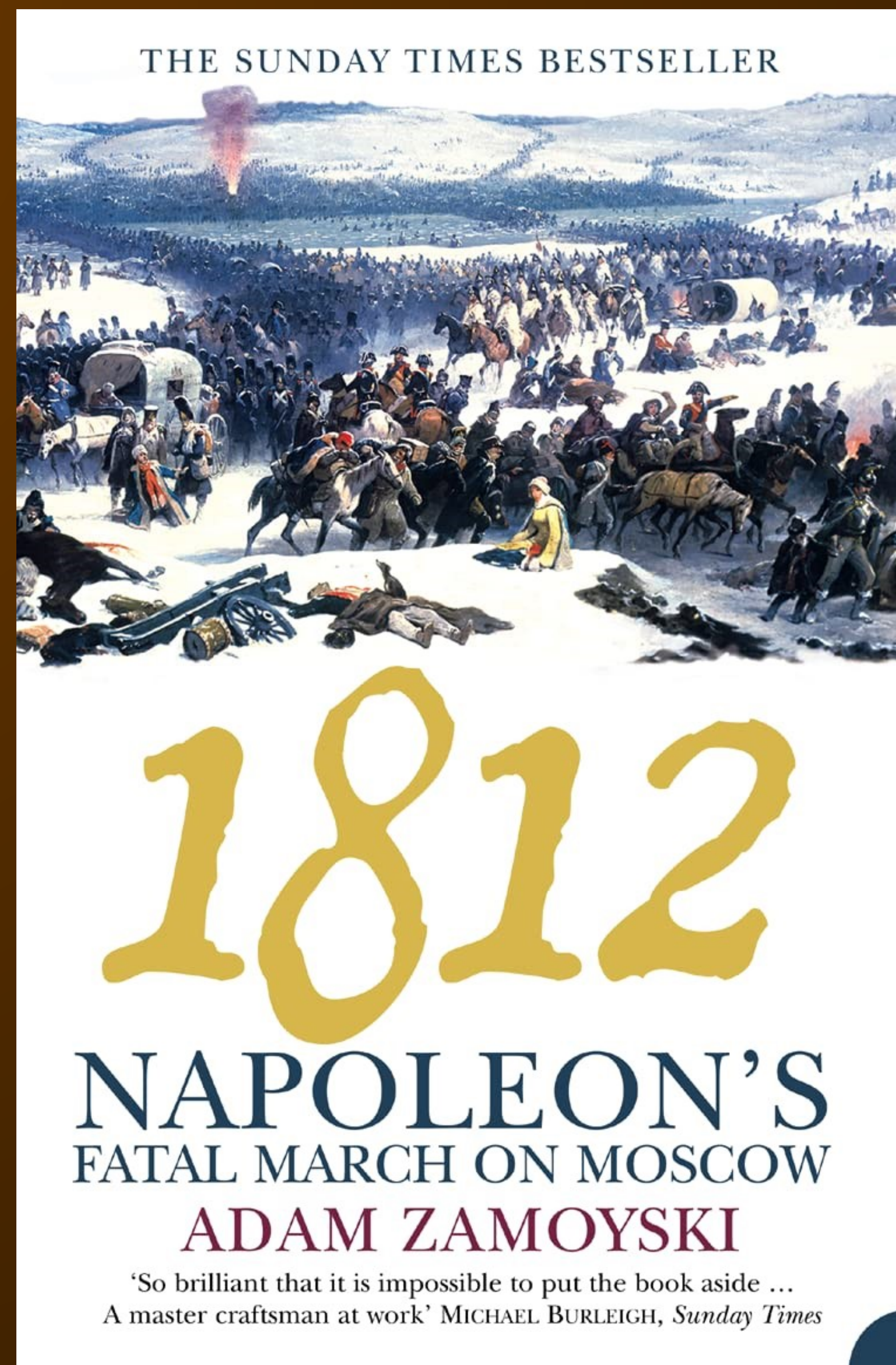
1812





1812





1812

„Ein bayrischer Chevauleger, dessen geliebte Stute Liesel außerhalb von Krasnyj an einem Sumpf durch das Eis brach und sich nicht mehr befreien konnte, legte sich einfach daneben, um zusammen mit dem Tier zu sterben.“

Disziplin und Liebe sind Geschwister

Ich treffe mit meinen Schlägen den eigenen Körper, sodass ich ihn ganz in die Gewalt bekomme. Ich will nicht anderen predigen und selbst versagen.

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,27

Ich treffe mit meinen Schlägen den eigenen Körper, sodass ich ihn ganz in die Gewalt bekomme. Ich will nicht anderen predigen und selbst versagen.

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,27

Der trotzige Körper

Ich treffe mit meinen Schlägen den eigenen Körper, sodass ich ihn ganz in die Gewalt bekomme. Ich will nicht anderen predigen und selbst versagen.

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,27

Saboteur unserer Berufung

Ich treffe mit meinen Schlägen den eigenen Körper, sodass ich ihn ganz in die Gewalt bekomme. Ich will nicht anderen predigen und selbst versagen.

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,27

**Wer seinen Körper nicht in der Gewalt hat –
kann kaum lieben.**

Ich treffe mit meinen Schlägen den eigenen Körper, sodass ich ihn ganz in die Gewalt bekomme. Ich will nicht anderen predigen und selbst versagen.

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,27

Lassen können und Handeln können!

Ich treffe mit meinen Schlägen den eigenen Körper, sodass ich ihn ganz in die Gewalt bekomme. Ich will nicht anderen predigen und selbst versagen.

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,27

Alt und jung

Ich treffe mit meinen Schlägen den eigenen Körper, sodass ich ihn ganz in die Gewalt bekomme. Ich will nicht anderen predigen und selbst versagen.

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,27

Selbstfürsorge – Selbstüberwindung

Ihr wisst doch, dass an einem Wettlauf viele teilnehmen; aber nur einer bekommt den Preis, den Siegeskranz. Darum lauft so, dass ihr den Kranz gewinnt!

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,24

Ihr wisst doch, dass an einem Wettlauf viele teilnehmen; aber nur einer bekommt den Preis, den Siegeskranz. Darum lauft so, dass ihr den Kranz gewinnt!

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,24

Entschlossenheit

Alle, die an einem Wettkampf teilnehmen wollen, nehmen harte
Einschränkungen auf sich. Sie tun es für einen Siegeskranz, der vergeht.
Aber auf uns wartet ein Siegeskranz, der unvergänglich ist.

Die Bibel (Gute Nachricht): 1. Korinther 9,25

Ein inneres Bild

die Fastenzeit als Übungszeit

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Abkehr von weltlichen Vergnügungen und der Hinwendung zu Gott. Sie ist eine Zeit der Buße und der Reue über die Sünden der Vergangenheit. In der Fastenzeit wird das Fasten als eine Form der Übung angesehen, die dazu beiträgt, die Seele zu reinigen und die Gottesfurcht zu stärken.

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Abkehr von weltlichen Vergnügungen und der Hinwendung zu Gott. Sie ist eine Zeit der Buße und der Reue über die Sünden der Vergangenheit. In der Fastenzeit wird das Fasten als eine Form der Übung angesehen, die dazu beiträgt, die Seele zu reinigen und die Gottesfurcht zu stärken.

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Abkehr von weltlichen Vergnügungen und der Hinwendung zu Gott. Sie ist eine Zeit der Buße und der Reue über die Sünden der Vergangenheit. In der Fastenzeit wird das Fasten als eine Form der Übung angesehen, die dazu beiträgt, die Seele zu reinigen und die Gottesfurcht zu stärken.

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Abkehr von weltlichen Vergnügungen und der Hinwendung zu Gott. Sie ist eine Zeit der Buße und der Reue über die Sünden der Vergangenheit. In der Fastenzeit wird das Fasten als eine Form der Übung angesehen, die dazu beiträgt, die Seele zu reinigen und die Gottesfurcht zu stärken.

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Abkehr von weltlichen Vergnügungen und der Hinwendung zu Gott. Sie ist eine Zeit der Buße und der Reue über die Sünden der Vergangenheit. In der Fastenzeit wird das Fasten als eine Form der Übung angesehen, die dazu beiträgt, die Seele zu reinigen und die Gottesfurcht zu stärken.

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Abkehr von weltlichen Vergnügungen und der Hinwendung zu Gott. Sie ist eine Zeit der Buße und der Reue über die Sünden der Vergangenheit. In der Fastenzeit wird das Fasten als eine Form der Übung angesehen, die dazu beiträgt, die Seele zu reinigen und die Gottesfurcht zu stärken.

1. Ehrlich Scheitern ist bei Gott nicht das Problem – sondern das
Aufgeben

2. Unterschätze nicht den Heiligen Geist

Der Geist Gottes dagegen lässt als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen, nämlich: Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue, Bescheidenheit und Selbstbeherrschung.

Die Bibel (Gute Nachricht): Galater 5,22+23

- Unser Körper ist Werkzeug unserer Berufung – oder ihr Saboteur
- Aus Liebe: Selbstfürsorge – Selbstüberwindung üben
- Entschlossenheit und Geistwirken

1812

MEIN KÖRPER IST DAS WERKZEUG MEINER BERUFUNG... ...ODER IHR SABOTEUR

01.03.2026 // Daniel Plessing // Kirche Lindenwiese



LiWi KIRCHE
LINDENWIESE

Das sind wir:



Menschen
aus der Region.



bodenständig und
vom Himmel inspiriert.



Gemeinsam üben wir
Gottes Liebe in der Kirche
ein



und leben sie
im Alltag.